



PRESSEINFORMATION

November 2021

Haruki Murakami Bibliothek eröffnet in Tokio

Universitätsbau trägt Handschrift des japanischen Stararchitekten Kengo Kuma

München – 3. November 2021. Er zählt zu den gefeiertsten Autoren Japans und wurde bereits mit den höchsten Literaturpreisen ausgezeichnet – Haruki Murakami erfreut mit seinen Romanen und Erzählungen Millionen Fans weltweit. Jetzt wurde dem berühmten Schriftsteller eine eigene Bücherei gewidmet. Auf dem Gelände der Waseda-Universität in Tokio, an der er einst selbst studierte, ist die Haruki Murakami Bibliothek seit Kurzem für die Öffentlichkeit zugänglich. Das "Waseda International House of Literature", wie das Universitätsgebäude offiziell genannt wird, beherbergt unter anderem 3.000 Bücher des Autors, seine Schallplattensammlung sowie weitere persönliche Gegenstände. Für das besondere Design der Außenfassade und des Innenbereichs zeichnet sich kein anderer als Kengo Kuma verantwortlich.



Viele der ausgestellten Gegenstände und Werke wurden von Haruki Murakami selbst gestiftet. Darunter befinden sich Manuskripte, Erstausgaben seiner Romane, Interviews, Literaturkritiken und Essays sowie seine beeindruckende Sammlung aus 20.000 Langspielplatten und internationale Ausgaben seiner Werke, die in rund 50 Sprachen übersetzt wurden. Das Gebäude verfügt zudem über eine Nachbildung von Murakamis Arbeitszimmer inklusive Schreibtisch, Büchern und Plattenspieler.

Literatur trifft auf Kaffee und Musik

Im Café „Orange Cat“, das ausschließlich von Studenten betrieben wird, können sich Besucher über die neuesten Werke austauschen. Die dort servierte Kaffeemischung wurde speziell nach dem Geschmack des Autors zusammengestellt. Benannt wurde das Café nach dem ersten Unternehmen Murakamis – dem Peter

Cat, eine Kombination aus Kaffeehaus und Jazzbar, die der Künstler betrieb, bis er das Schreiben zu seinem Beruf machte.

Jede Menge Musik erwartet die Bibliotheksbesucher im Audio-Zimmer in der ersten Etage, wo sich die faszinierende Schallplattensammlung Murakamis befindet. Die Galerie nebenan wartet mit rund 1.500 Exemplaren seiner Bücher aus den Jahren 1979 bis 2021 auf – darunter auch einige Erstausgaben. Wer genauer hinsieht, entdeckt zudem eine Reihe von Stühlen aus dem Peter Cat.

Ein Stockwerk höher befindet sich ein Seminar-Raum und ein Ausstellungsbereich mit Installationen, die vom „Waseda International House of Literature“ bereitgestellt wurden. Die aktuelle Schau mit dem Titel „Literature in Architecture“ zeigt den Entstehungsprozess des Museums und läuft bis zum 4. Februar 2022.

Handschrift einer Architektur-Ikone

Bei der Gestaltung der Bücherei schwebte Kengo Kuma ein lebendiger Ort vor, den jeder, auch Murakami selbst, besuchen kann, um bei einem Kaffee über die Werke des Schriftstellers und die Zukunft der Literatur zu diskutieren. Bekannt für seinen Fokus auf Naturmaterialien und Licht verpasste Kuma der Gebäudefassade einen hölzernen, wellenförmigen Tunnel, der um eine Ecke bis zum Eingang verläuft. Im Inneren setzt sich der Tunnel fort: das Treppenhaus aus Bücherregalen mit Erstausgaben von Murakamis Romanen ist mit einem Bogen aus hölzernen Lamellen überdacht und bildet so einen warmen, einladenden Durchgang in die Bibliothek. Gleichzeitig lädt die Treppe dazu ein, auf den Stufen Platz zu nehmen und in den ausgestellten Titeln zu blättern.

Aufgrund der anhaltenden Grenzschließung Japans ist ein Besuch momentan ausschließlich Einheimischen vorbehalten, die sich online und kostenlos für ein Zeitfenster und eine Dauer von 90 Minuten anmelden können. Pro Zeitslot sind aktuell maximal 30 Personen erlaubt. Weitere Informationen zur Haruki Murakami Bibliothek unter: <https://www.waseda.jp/culture/wihl/en>.

Informationen zur aktuellen COVID-19-Situation und den Sicherheitsmaßnahmen finden sich unter <https://www.gotokyo.org/en/plan/coronavirus-information/index.html>.

ÜBER DAS TOKYO CONVENTION & VISITORS BUREAU (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokio. In der Hauptstadt des Landes der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokio auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 300 zu Tokio gehörenden Inseln im Pazifik. Mehr Informationen unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn

Bavariaring 38
D-80336 München
Tel.: +49 (0)89 45 21 86-21
E-Mail: stefanie@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de



TokyoTokyo Old meets New
